

402341-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Industrielle Maschinen – Vergabeverfahren zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Filtereinheiten für raumluftechnische Anlagen
OJ S 130/2024 05/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Heidelberg

E-Mail: vergabe@zuv.uni-heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Filtereinheiten für raumluftechnische Anlagen

Beschreibung: Ausgeschrieben wird die Lieferung verschiedener Filtereinheiten für raumluftechnische Anlagen für den Campus der Universität Heidelberg. Es handelt sich hierbei um den laufenden Jahresbedarf der Universität Heidelberg. Die aus diesem Vergabeverfahren resultierende Rahmenvereinbarung inkl. der hierin enthaltenen weiteren Leistungsaspekte wird durch den Gebäudebetrieb (Abteilung 3.1) der Universität Heidelberg betreut. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre mit einer einmaligen Verlängerungsoption um zwei weitere Jahre. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre. Der geschätzte Umsatz pro Kalenderjahr beträgt ca. 105.000,00 Euro netto. Das angegebene Volumen wurde aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit ermittelt. Das geschätzte Auftragsvolumen kann daher innerhalb der Rahmenvereinbarung nicht garantiert werden. Mindermengenzuschläge oder vergleichbare Regelungen sind nicht zulässig.

Kennung des Verfahrens: e9cada6a-3ff8-4083-a9a6-1f74bd77a5b5

Interne Kennung: Uni-HD.2024.777_Filtereinheiten_RLT-Anlagen_UV-RV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Ausgeschrieben wird die Lieferung verschiedener Filtereinheiten für raumluftechnische Anlagen für den Campus der Universität Heidelberg. Es handelt sich hierbei um den laufenden Jahresbedarf der Universität Heidelberg. Die aus diesem Vergabeverfahren resultierende Rahmenvereinbarung inkl. der hierin enthaltenen weiteren Leistungsaspekte wird durch den Gebäudebetrieb (Abteilung 3.1) der Universität Heidelberg betreut. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre mit einer einmaligen Verlängerungsoption um zwei weitere Jahre. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42000000 Industrielle Maschinen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 42500000 Kühl- und Lüftungseinrichtungen, 42514310 Luftfilter

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXR6YYVY5LL Bieterfragen innerhalb der Angebotsfrist (Informationspflicht) Damit sichergestellt ist, dass erbetene zusätzliche Informationen allen Interessenten noch rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden können, müssen Bieterfragen spätestens innerhalb der oben unter Abschnitt "Fristen des Vergabeverfahrens" angegebenen Frist über den Projektraum des "Vergabemarktplatzes Baden-Württemberg" (VMP) in der Rubrik: Kommunikation eingereicht werden. Für die komplette Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle wird auf den Bereich "Kommunikation" im Projektraum des Vergabemarktplatzes Baden-Württemberg verwiesen; insbesondere werden an dieser Stelle Bieterfragen und deren Beantwortung durch die Vergabestelle veröffentlicht. Die Beantwortung der eingegangenen Bieterfragen und Informationen der Vergabestelle erfolgen über den Vergabemarktplatz Baden-Württemberg; siehe hierzu Abschnitt "Kommunikation". Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig bis zum Ende der Angebotsfrist selbst über etwaige zusätzliche Informationen oder Änderungen zu informieren (Holschuld des Bieters). Die für dieses Vergabeverfahren freigeschalteten und somit registrierten Bieter werden automatisch über neue Informationen oder Änderungen durch die Vergabestelle informiert. Die Verwendung "veralteter" Vergabeunterlagen kann zum Ausschluss führen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabeverfahren zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Filtereinheiten für raumluftechnische Anlagen

Beschreibung: Ausgeschrieben wird die Lieferung verschiedener Filtereinheiten für raumluftechnische Anlagen für den Campus der Universität Heidelberg. Es handelt sich hierbei um den laufenden Jahresbedarf der Universität Heidelberg. Die aus diesem Vergabeverfahren resultierende Rahmenvereinbarung inkl. der hierin enthaltenen weiteren Leistungsaspekte wird durch den Gebäudebetrieb (Abteilung 3.1) der Universität Heidelberg betreut. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre mit einer einmaligen Verlängerungsoption um zwei weitere Jahre. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre. Der geschätzte Umsatz pro Kalenderjahr beträgt ca. 105.000,00 Euro netto. Das angegebene Volumen wurde aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit ermittelt. Das geschätzte Auftragsvolumen kann daher innerhalb der Rahmenvereinbarung nicht garantiert werden. Mindermengenzuschläge oder vergleichbare Regelungen sind nicht zulässig.
Interne Kennung: Uni-HD.2024.777_Filtereinheiten_RLT-Anlagen_UV-RV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42000000 Industrielle Maschinen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 42500000 Kühl- und Lüftungseinrichtungen, 42514310 Luftfilter

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Bei Abschluss der Rahmenvereinbarung muss die Möglichkeit bestehen, dass weitere Produkte der hier ausgeschriebenen Art auf Wunsch der zuständigen

Fachabteilung (Abt. 3.1) jederzeit nachträglich in das Lieferprogramm aufgenommen werden können. Ebenso müssen Produkte dieser Art auf Wunsch oder mit Zustimmung der Fachabteilung aus dem Lieferprogramm gestrichen oder ausgetauscht werden können. Ebenso erfolgt vor jeder Neuaufnahme bzw. vor jedem Austausch eines Produktes eine Preisprüfung durch die Fachabteilung. Erst nach dieser Prüfung wird entschieden, ob dieses Produkt in das Lieferprogramm aufgenommen oder anderweitig beschafft wird. Diese Vorgehensweise gilt für die gesamte Vertragslaufzeit. Der Auftraggeber behält sich vor, jederzeit während der Vertragslaufzeit Materialprüfungen selbst oder durch Institute und Einrichtungen durchzuführen oder durchführen zu lassen. Die Qualität der übernommenen Produkte darf nicht schwanken. Daher dürfen ohne schriftliche Zustimmung der Fachabteilung keine Artikel aus dem Lieferprogramm gestrichen, ausgetauscht oder hinzugefügt werden. Kann ein gelistetes Produkt nicht mehr angeboten werden, weil es z.B. vom Hersteller nicht mehr lieferbar ist, so ist dies dem Fachbereich unverzüglich mitzuteilen. Mit dieser Meldung ist gleichzeitig ein Ersatzartikel inkl. Preis anzugeben. Die Spezifikation dieses Produktes muss in jedem Fall mit dem alten Produkt übereinstimmen. Nach Prüfung des neuen Vorschlags erhält der Bieter die Zu- oder Absage für die Aufnahme des Alternativartikels in das Lieferprogramm.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre mit einer einmaligen Verlängerungsoption um zwei weitere Vertragsjahre. Die maximale Vertragsdauer beträgt somit vier Jahre. Die Vertragsbindung verlängert sich um zwei Jahre, wenn das Vertragsverhältnis nicht mit einer Frist von sechs Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Nach Ablauf des Rahmenvertrages erfolgt rechtzeitig eine neue Ausschreibung. Sollte es hierbei zu Verzögerungen kommen, verpflichtet sich der Auftragnehmer aus diesem Vertrag zur Weiterbelieferung bis zum Abschluss eines neuen Rahmenvertrages. In diesem Fall gelten die Bedingungen der vorherigen Rahmenvereinbarung bis maximal sechs Monate nach Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen innerhalb der Angebotsfrist (Informationspflicht) Damit sichergestellt ist, dass erbetene zusätzliche Informationen allen Interessenten noch rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden können, müssen Bieterfragen spätestens innerhalb der oben unter Abschnitt "Fristen des Vergabeverfahrens" angegebenen Frist über den Projektraum des "Vergabemarktplatzes Baden-Württemberg" (VMP) in der Rubrik: Kommunikation eingereicht werden. Für die komplette Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle wird auf den Bereich "Kommunikation" im Projektraum des Vergabemarktplatzes Baden-Württemberg verwiesen; insbesondere werden an dieser Stelle Bieterfragen und deren Beantwortung durch die Vergabestelle veröffentlicht. Die Beantwortung der eingegangenen Bieterfragen und Informationen der Vergabestelle erfolgen über den Vergabemarktplatz Baden-Württemberg; siehe hierzu Abschnitt "Kommunikation". Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig bis zum

Ende der Angebotsfrist selbst über etwaige zusätzliche Informationen oder Änderungen zu informieren (Holschuld des Bieters). Die für dieses Vergabeverfahren freigeschalteten und somit registrierten Bieter werden automatisch über neue Informationen oder Änderungen durch die Vergabestelle informiert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handelsregisterauszug

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in einem Handelsregister Der Wirtschaftsteilnehmer ist in den einschlägigen Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaats verzeichnet;

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Andere wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen Der Wirtschaftsteilnehmer hat eine Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe, mindestens aber mit einer Deckungssumme von: - 2.500.000 EUR für Personenschäden - 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall abgeschlossen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur bei öffentlichen Lieferaufträgen: Ausführung von Lieferungen der genannten Art Im Bezugszeitraum hat der Wirtschaftsteilnehmer die mind. dreu folgenden wesentlichen Lieferungen der genannten Art ausgeführt. -

Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Filtereinheiten für raumlufttechnische Anlagen (Anzugebender Zeitraum: 2020-2023)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unterauftrag

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Unterauftrag vergebener Anteil Der Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, unter Umständen folgenden Teil (Prozentsatz) des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben:

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtwertungspreis

Beschreibung: Der niedrigste Gesamtwertungspreis aller gültigen Angebote erhält den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYVY5LL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYVY5LL>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXR6YYVY5LL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung Eignungsnachweise Zum Nachweis der Eignung des Bieters wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung ("European Single Procurement Document") verlangt. Mit dieser Eigenerklärung entfällt die Vorlage von Nachweisen mit Abgabe seines Angebotes. Der öffentliche Auftraggeber kann jedoch trotz Übermittlung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung Bewerber oder Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der aus der Eigenerklärung geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Mindestens jedoch muss der Bieter oder Bewerber an den der Auftrag vergeben werden soll, alle geforderten Unterlagen der Eigenerklärung vor Zuschlagserteilung vorlegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/08/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Es findet keine öffentliche Submission statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Bedingungen der Vergabe- und Vertragsunterlagen sowie des Leistungsverzeichnisses.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Nach Ablauf des Rahmenvertrages erfolgt rechtzeitig eine neue Ausschreibung. Sollte es hierbei zu Verzögerungen kommen, verpflichtet sich der Auftragnehmer aus diesem Vertrag zur Weiterbelieferung bis zum Abschluss eines neuen Rahmenvertrages. In diesem Fall gelten die Bedingungen der vorherigen Rahmenvereinbarung bis maximal sechs Monate nach Vertragsende.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird ausdrücklich auf die Ausschlussfrist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB hingewiesen: "Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Heidelberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Heidelberg

Registrierungsnummer: 08-A3529-39

Postanschrift: Seminarstr. 2

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69117

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@zuv.uni-heidelberg.de

Telefon: +49 6221-5412452

Fax: +49 6221-541612220

Internetadresse: <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/index.html>

Profil des Erwerbers: <http://www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 15 Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eb515e29-714a-4260-bd62-2ad69f157c19 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/07/2024 09:32:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 402341-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/07/2024